



© Kreis Plön

Berufspraktische Teile für die Erlangung der Staatlichen Anerkennung zur Sozialpädagogin / zum Sozialpädagogen (m/w/d) im Allgemeinen Sozialen Dienst (Anerkennungsjahr)

Der Kreis Plön (rd. 130.000 Einwohnerinnen und Einwohner) mit Dienstsitz in Plön bietet Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Soziale Arbeit (BA) für eine einjährige Berufseinstiegsphase zur Erlangung der Staatlichen Anerkennung Praktikumsplätze im Allgemeinen Sozialen Dienst des Amtes für Familie und Jugend. Der Einsatz erfolgt in Plön, Preetz, Schönkirchen oder Lütjenburg.

Wir suchen Sie fortlaufend zu unterschiedlichen Eintrittsterminen für den **Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD):**

- Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) gehört zur Abteilung Soziale Dienste im Amt für Familie und Jugend im Kreis Plön und leistet im Schwerpunkt behördliche Bezirkssozialarbeit.
- Der ASD ist über 4 Standorte dezentral organisiert: Preetz, Plön, Schönkirchen, Lütjenburg.
- In jedem ASD-Team arbeiten unter einer Teamleitung vor Ort zwischen 7 und 11 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen.

UNSER ANGEBOT

- ein Anerkennungsjahr, das in Voll- oder Teilzeit (bei entsprechender Verlängerung der Weiterbildungsdauer) erfolgen kann
- ein Entgelt nach dem Tarifvertrag für Praktikanten/innen des öffentlichen Dienstes (TVPöD)
- eine fachlich fundierte Einarbeitung und enge Begleitung durch im ASD berufserfahrene Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen. Sie erhalten vielfältige Möglichkeiten, Ihre sozialpädagogische Fachlichkeit und Persönlichkeit in der Arbeit mit Familien und Helfersystemen zu erproben und auszubauen. Regelmäßige Reflexionsgespräche sind fester Ausbildungsbestandteil.
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit zwischen Beratungsgesprächen im Amt und Außenterminen (z.B. Hausbesuche bei den Familien, Gespräche in Jugendhilfeeinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Kinderschutzzentren u.a.).

- Zusammenarbeit in einem motivierten Team mit interdisziplinärem Anschluss
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten und anteiliges Homeoffice
- mitarbeiterorientiertes betriebliches Gesundheitsmanagement
- einen Arbeitsplatz mit entsprechender Ausstattung
- die Möglichkeit der Hospitation in einem anderen Bereich des Jugendamtes
- die Möglichkeit der Teilnahme an amtsinternen Fortbildungen
- die kostenlose Mitnutzung des Dienstwagens des jeweiligen ASD Standortes
- eine Chance auf eine Anschlussbeschäftigung

IHRE AUFGABEN IM ASD

- Planung (sozialpädagogische Diagnostik, § 36 SGB VIII), Einleitung, Fortgewährung von Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff SGB VIII
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Falleingangsmanagement, Schnittstellenarbeit, Gewährung ambulanter Hilfen)
- Kinderschutzarbeit: Aufnahme und Bearbeitung von Mitteilungen gem. § 8a SGB VIII, Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII), Rufbereitschaft, Einschaltung des Familiengerichtes gem. § 1666 BGB
- Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten u.a. Verfahren zur Regelung der elterlichen Sorge und des Umgangsrechtes im Streitfall (§ 50 SGB VIII)
- Formlose Betreuung von Familien im Gemeinwesen
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
- Beratung von Kindern und Jugendlichen (§ 8 SGB VIII)
- Weiterleitung/Vermittlung an andere spezialisierte Beratungsstellen wie Suchtberatungsstelle, Frauennotruf, Kinderschutzzentrum oder Erziehungs-und Lebensberatungsstelle u.a.
- Zuarbeit und Stellungnahmen für andere Behörden und Institutionen u.a. Jobcenter, Gesundheitsamt, Kommunen.
- Netzwerkarbeit mit allen Institutionen, die mit Kindern/Jugendlichen arbeiten oder Kontakt haben z.B. Schulen, Kindergärten, Jugendtreffs, Polizei, Frauenhäuser, Ärztinnen / Ärzte u.a.

Die Arbeit im ASD ist eine herausfordernde sozialpädagogische Tätigkeit in einem Spannungsfeld zwischen Beratung und Kontrolle (Wächteramt). Ziel ist es, im Dialog mit den Eltern, ihren Kindern und anderen mit der Familie befassten Fachkräften Sorgen in Bezug auf die Entwicklung der Kinder zu besprechen, bei Bedarf Unterstützung anzubieten und zur Hilfeannahme zu motivieren.

IHR PROFIL FÜR DIE ARBEIT IM ASD

- einen Hochschulabschluss, der zur Absolvierung des Weiterbildungsangebots staatlich anerkannte Sozialpädagogin / staatlich anerkannter Sozialpädagoge berechtigt (BASA, BAEB)
- Offenheit, Neugier und Lernbereitschaft

- Einfühlungsvermögen (Feingefühl) für die schwierigen Lebenslagen unserer Familien
- eine sehr hohe Kommunikationskompetenz im schriftlichen und mündlichen Bereich
- Kreativität, Flexibilität, Belastbarkeit und Engagement u.a. Bereitschaft zum Außendienst und zum Dienst außerhalb der Rahmenarbeitszeit
- Bereitschaft und Fähigkeit in einem Team zu arbeiten
- gute Sozialrechts- und EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse 3 bzw. B
- körperliche Eignung für die aufsuchende Tätigkeit

KONTAKT

Für fachbezogene Fragen steht Ihnen die Leiterin der Abteilung Soziale Dienste, Frau Richter, unter der Telefonnummer 04522/743-224 gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 04522/743-567 an Herrn Boeck aus der Personalabteilung.

Sie möchten sich bewerben? Wir würden uns freuen!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie uns bitte vorzugsweise über unser Bewerbungsportal zukommen lassen. Sie finden das Bewerbungsportal unter www.kreis-ploen.de auf der Seite „Stellenangebote“.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Bitte machen Sie darin außerdem Angaben zu Ihrem gewünschten Arbeitszeitumfang und frühesten Eintrittsdatum. Danke!